

Staatsarchiv

Hamburg

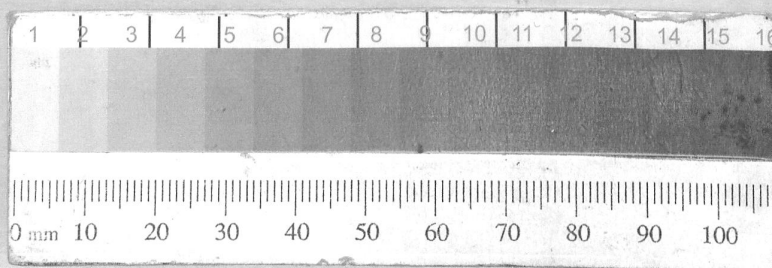
Signatur

314-15_FVg 7367

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 7367



Bearbeiter: F 18

Auswanderer: Ylka Johansen
geb. Kolm

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: ✓
2. Auswanderer-Fragebogen:
(3 fach) ✓
3. Schuldenregelungserklärung:
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:
(ausl. Werte): ✓
5. U. B. Kammerei: ✓
6. U. B. Reichsbank: ✓
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut:
 - b) Schmuck:
 - c) Reisegepäck:

18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle): 28/8.39
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung 1939 in-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte: OKT
20. Polizeil. Dauerabmelbg.: 19. OKT 1939
21. Passage-Papiere: 19. OKT 1939
22. Paß/Pässe gesperrt ab: 23/10 19. OKT 1939
23. Vorbescheid zurück:
24. empfißt Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen: 19. OKT 1939
27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der 19. OKT 1939
29. Bemerkungen:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59: R 5/2691/38
9. Mitteilung der Aktienverhältnisse der Aktien-
inhabern oder Teilhabern
(Vordruck): aufgeben 31/10/39
10. Umzugsgutlisten an
 - a) ZfSt. (Vordr.) ab am: 16/8.39
 - b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom 12/9/39
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck):
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
 - b) Dego benachr. (Vordr.)
 - c) Dego Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
 - a) Gptz. 28. AUG 1939
St. Anmen/Rehrwieder:
 - b) Antragst. benachr.: 16/8.39

Anwalt:

Dr. Fals, Bismarck-
strasse

Wandsbeker Pk
W'ldk

28. AUG 1939

Hamburg, den 15. August 1939

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß
Frau Ilka J o h a n n s e n Wwe., geb. Kohn,
geb. 10. Mai 1871,
wohnhafte Hamburg, Graumannsweg 62,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Herrn Frau

Ilka Johannsen Wwe.
Hamburg

Graumannsweg 62

Auf Ihren Antrag vom 29.7.39



Im Auftrage

M. Kuhn

2.150

3:172
H. Heinicke

Finanzamt Hamburg -

Hamburg, 2. Aug. 1939

Steuer-Nr.: 122/107

R. FL. 293

Unbedenklichkeitsbescheinigung
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei
der ~~Zentralen Paßstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis 30. SEP 1939 1939.

Der *Teka Lara Johansen geb. Kohn*
geboren am *10. 5. 72.* in *Louisen*

~~und seine Ehefrau~~ _____, geb.

~~geboren am~~ _____ in _____

~~und minderjährige Kinder~~

~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift:

beabsichtigt - beabsichtigen

nach

U. S. A.

auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

Jn Vertretung - Jm Auftrag

Immram

Bo

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**
a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):
- b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? *Wertpapiere*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Sin Han Ika Sarah Johansen
Anna Johansen
als Sohn

4

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ----

Gesch.Zch.: ----

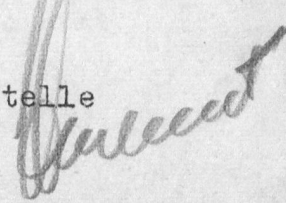
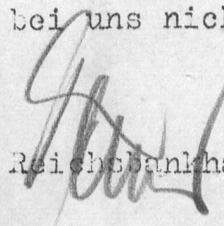
Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Ilka Johannsen Wwe., geb. Kohn, Hamburg, Graumannsweg 62,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 29.7.39

Hoe/A

Reichsbankhauptstelle



Gemeindevverwaltung der Hansestadt Hamburg
- K ä m m e r e i -
Steuerverwaltung

den 29. Juli 1939. 5

Es wird hierdurch bescheinigt, daß
~~Herr~~ Frau Elra Johansen, geb. Kohn *Wwe*, geb. 10. Mai 1871.
wohnhaft *Hamburg, Graumannsweg 62*
heute für sich ~~und seine Ehefrau~~ einen Antrag auf Ausstellung
einer Unbedenklichkeitsbescheinigung gestellt hat.

Im Auftrage



Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 2. August 1939

Einar Larsen Johannsen
(Eigenhändige Unterschrift)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 16. August 1939

Geschäftszeichen: F/ 18

Gerichtsvollzieheramt

Eing. 17. AUG. 1939

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

Dev. Sch. Reg. Nr. 557729

Betrifft: Mitnahme von Umzugsgut.

Antrag des Ilka Sara J o h a n n s e n

in Hamburg vom 2. August 1939
Graumannsweg 62

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939 — 2344 Ia⁵513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers ^{49/39 D.St.} _{— Ae.St.} zum Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 3 Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

~~Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.~~
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

Urchriftlich mit 14 Anlage n
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsoffizium Hamburg
J. A.

Schulze.

Deviseninspektor

| |
|--|
| Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) |
| 24. AUG. 1939 Nm. |
| Ant. |

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugs-
gut durch die Gerichtsvollzieher als Sachver-
ständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 57709

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 18

Name und Anschrift
des Auswanderers:

Elba Sara Johannsen
Gaimmanskilg 62

Gebühren § 2 RM 20.-

" § 3 "

Porto " - ~~10~~

Auslagen " - 20

Fahrkosten "
(§ 20 GebOfGV.)

RM 20. 20

Abl. Liste Nr. 111 (781740)

Kostenliste Nr.

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 23. aug. 1939

.....
(Unterschrift Justizinspektor
des Sachverständigen).

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Justizinspektor

Weden E

(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 23 August 1939

(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/ 18

Name des Auswanderers: Feha Sara Johansson

Anschrift: Grönemannstr. 62

| Gegenstand (genaue Bezeichnung) | Jahr der Anschaffung | Einkaufspreis lt. Rechnung | Taxwert des Sachverständigen | Bemerkungen |
|--|-------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------|
| 1 Staubsauger , Electrolux' app. Nr. 26551 | 1937 | 166.- RM | 80.- RM | |

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

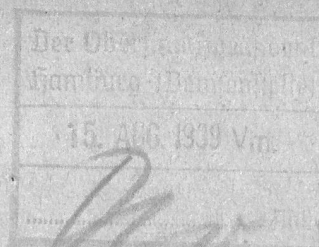
Anerkannt

(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 23. Aug. 1939

Weden E
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.



Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg
(Ort)

2.8.39
(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Ilka Sara Johansen

Genaue Anschrift:

Grammweg 62 Hamburg

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Ilka Sara Johansen
(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 2.8.39

(Ort und Datum)

Ernst Johannsen

(Unterschrift des Ehemannes)

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers:

Ilka Sara Johansen

b) genaue Anschrift:

62 Grannemannweg

Hamburg

c) Staatsangehörigkeit:

Deutschland

2. Geburtsdatum:

10.5.1872

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet?

Witwe

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?

(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: geb. am

1. Kind: geb. am

2. Kind: geb. am

Juden
im Sinne des
§ 5 der Ersten
Verordnung
zum Reichs-
bürgergesetz
vom 14. No-
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus?

U.S.A.

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom

1911

bis

heute

in (Ort)

Hamburg

Vom

bis

in (Ort)

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM

Noch verheiratet, verstorben seit 7.4.37

1937 RM

3088

1938 RM

5.440

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1937?

RM

22.445

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

| | | |
|---|------|-------|
| 1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck | R.M. | 3.366 |
| 2. Wertpapiere | R.M. | 6.000 |
| 3. Hypotheken | R.M. | |
| 4. Rückkaufswert von Versicherungen | R.M. | |
| 5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken) | R.M. | |
| 6. Beteiligungen | R.M. | |
| 7. Sonstige Forderungen | R.M. | |

Gesamtsumme der Aktiven

R.M. 9.366

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)

R.M. 3.366

Mithin Gesamtvermögen

R.M. 6.000

Ort:

Hamburg

Datum:

2-8-

1939

Helga Lora Johansen

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

im Liftvan durch Spediteur RÖHLIG & CO., HAMBURG I

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Frau Ilka Sara J o h a n n s e n , Hamburg, Graumannsweg 62.

| Lfd. Nr. **) | Abschnitt ***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung) | Ein-kaufs-preis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen |
|--------------|----------------|-------|---------------------------------|-----------------|---------------------------|---|
| 2 1 | I ✓ | 1 | eiserner Ofen | | | Es handelt sich bei sämtlichen Gegenständen um Altbeseitz, welcher vor dem 1. Jan. 1933 zur Anschaffung gelangte. |
| 2 2 | I ✓ | 1 | Ofenschirm | | | |
| 2 3 | I ✓ | 1 | kleiner Nähtisch | | | |
| 2 4 | I ✓ | 3 | Bettvorleger | | | |
| 2 5 | I ✓ | 1 | Läufer | | | |
| 2 6 | I ✓ | 1 | Oberbett | | | |
| 2 7 | I ✓ | 29 | Gläser | | | |
| 2 8 | I ✓ | 1 | Karaffe | | | |
| 2 9 | I ✓ | 14 | Glasteller | | | |
| 3 0 | I ✓ | 1 | Teeservice 34teilig | | | |
| 3 1 | I ✓ | 1 | grünes Fruchtservice 17teilig | | | |
| 3 2 | I ✓ | 1 | schwarzes Teeservice 18teilig | | | |
| 3 3 | I ✓ | 1 | weisses Kaffeeservice 35teilig | | | |
| 3 4 | I ✓ | 2 | Zierteller | | | |
| 3 5 | I ✓ | 1 | Glasschale | | | |
| 3 6 | I ✓ | 2 | Teebretter | | | |
| 3 7 | I ✓ | 2 | Teekessel | | | |
| 3 8 | I ✓ | 1 | Küchenservice 100teilig | | | |
| 3 9 | I ✓ | 1 | Küchenuhr | | | |
| 3 0 | I ✓ | div. | Kochgeschirr | | | |
| 3 1 | I ✓ | 1 | Handtuchhalter | | | |
| 3 2 | I ✓ | 1 | Apothekerschrank | | | |
| 3 3 | I ✓ | 1 | Besen | | | |
| 3 4 | I ✓ | 2 | Plätteisen | | | |
| 3 5 | I ✓ | 1 | Plättbrett | | | |
| 3 6 | III ✓ | 1 | Staubsauger "Electrolux" 166,- | | 7. Mai 37 | |
| 3 7 | I ✓ | 6 | Frottierhandtücher | | | |
| 3 8 | I ✓ | 14 | Geschirrhandtücher | | | |
| 3 9 | I ✓ | 2 | bestickte Überhandtücher | | | |
| 4 0 | I ✓ | 6 | Bettbezüge | | | |
| | | | | | | App.No. 26551 |

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

| Lfd. Nr. **) | Abschnitt. ***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung) | Ein- kaufs- preis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen |
|--------------------|--------------------|-------|------------------------------------|-------------------------|---|-------------|
| 4 1 | I ✓ | 17 | Kissenbezüge | | Es handelt sich bei sämtlichen Gegenständen um Altbesitz, welcher vor 1. Jan. 1933 zur Anschaffung gelangte.- | |
| 4 2 | I ✓ | 10 | Betttücher | | | |
| 4 3 | I ✓ | 3 | Pakete kl. Decken 70 Stück | | | |
| 4 4 | I ✓ | 13 | Servietten | | | |
| 4 5 | I ✓ | 2 | gehäkelte Bettdecken | | | |
| 4 6 | I ✓ | 2 | bunte Tücher | | | |
| 4 7 | I ✓ | 18 | Tischtücher | | | |
| 4 8 | I ✓ | 15 | Schürzen | | | |
| 4 9 | I ✓ | 8 | Hemden | | | |
| 5 0 | I ✓ | 6 | Beinkleider | | | |
| 5 1 | I ✓ | 16 | Nachthemden | | | |
| 5 2 | I ✓ | 8 | Wollhemden | | | |
| 5 3 | I ✓ | 20 | Paar Gardinen | | | |
| 5 4 | I ✓ | 4 | Paar Portieren | | | |
| 5 5 | I ✓ | 2 | Wintermäntel | | | |
| 5 6 | I ✓ | 1 | Pelzjacke | | 1907 | |
| 5 7 | I ✓ | 1 | Muff | | 1907 | |
| 5 8 | I ✓ | 1 | Pelzkragen | | | |
| 5 9 | I ✓ | 1 | Übergangsmantel | | | |
| 6 0 | I ✓ | 1 | blaues Kostüm | | | |
| 6 1 | I ✓ | 3 | Kleider | | | |
| 6 2 | I ✓ | 2 | Paar Schuhe | | | |
| 6 3 | I ✓ | 2 | Anzüge | | | |
| 6 4 | I ✓ | 1 | Winterüberzieher | | | |
| 6 5 | I ✓ | div. | Familienbilder | | | |
| 6 6 | I ✓ | 1 | Zierrisch | | | |
| 6 7 | I ✓ | 1 | Teeservice 36teilig | | | |
| 6 8 | I ✓ | 1 | Mökkaservice 12teilig | | | |
| 9 | I | 11 | bestimmte my Kinder | | | |
| 0 | | | | | | |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 0 | | | | | | |

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 23. Aug. 1929
Walter I
Sachverständiger der Devisenstelle

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

im Liftvan durch Spediteur RÖHLIG & CO., HAMBURG I

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 2.8.39

Frau Ilka Sara J o h a n n s e n , Hamburg, Graumannsweg 62

| Lfd. Nr. **) | Abschnitt ***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung) | Ein-kaufs-preis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen |
|--------------|----------------|-------|---------------------------------|-----------------|---------------------------|-------------|
| 1 | I ✓ | 1 | Schrank | | | |
| 2 | I ✓ | 1 | kleiner Schrank | | | |
| 3 | I ✓ | 3 | Tische | | | |
| 4 | I ✓ | 4 | Sessel | | | |
| 5 | I ✓ | 6 | Stühle | | | |
| 6 | I ✓ | 1 | Serviertisch | | | |
| 7 | I ✓ | 1 | Kaminuhr | | | |
| 8 | I ✓ | 1 | Tischlampe | | | |
| 9 | I ✓ | 1 | Samovar(Teekoher) | | | |
| 0 | I ✓ | 1 | Teppich | 400.- | 1937 | |
| 1 | I ✓ | 1 | Ofenvorleger | | | |
| 2 | I ✓ | 1 | Ofenvorsetzer | | | |
| 3 | I ✓ | 1 | Barometer | | | |
| 4 | I ✓ | 15 | Bilder | | | |
| 5 | I ✓ | 1 | Geschirrschrank | | | |
| 6 | I ✓ | 1 | Nähtisch | | | |
| 7 | I ✓ | 1 | Zeitungsmappe | | | |
| 8 | I ✓ | 1 | Wandbord | | | |
| 9 | I ✓ | 4 | Vasen | | | |
| 10 | I ✓ | 1 | Deckenlampe | | | |
| 11 | I ✓ | 1 | Tritt(Leiter) | | | |
| 12 | I ✓ | 1 | Roter Glasvase m/Teller | | | |
| 13 | I ✓ | 2 | Säulen(Möbelzubehör) | | | |
| 14 | I ✓ | 20 | Bücher | | | |
| 15 | I ✓ | 2 | Betten mit Bettzeug | | | |
| 16 | I ✓ | 2 | Komoden | | | |
| 17 | I ✓ | 1 | Nachttisch | | | |
| 18 | I ✓ | 4 | Stühle | | | |
| 19 | I ✓ | 1 | Nachttischlampe | | | |
| 20 | I ✓ | 1 | Wandspiegel | | | |

Es handelt sich bei sämtlichen Gegenständen um Altbeseitz, welcher vor dem 1. Jan. 1933 zur Anschaffung gelangte.

Geprüft durch den Sachverständigen der Dreifachstelle
Hamburg, den 13. Aug. 1939
Kunze
Sachverständiger der Dreifachstelle

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

***) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

| Lfd. Nr. **) | Abschnitt ***) | Stück | Gegenstand (genaue Bezeichnung) | Ein- kaufs- preis | Zeitpunkt der Anschaffung | Bemerkungen |
|--------------------|-------------------|-------|------------------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------|
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 0 | | | | | | |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 0 | | | | | | |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 0 | | | | | | |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 0 | | | | | | |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 0 | | | | | | |

F 18

Hamburg, den 23. August 1939

14

Jlka Sara Johannsen

Bericht,

FJ6

Die heutige Ueberprüfung des Umzugsgutes hat zu Beanstandungen keinen Anlaß gegeben. Die Antragstellerin ist 67jährig. Nach Art und Beschaffenheit sind die unter Abschnitt I geführten Gegenstände sehr alt und sicher vor 1933 angeschafft worden.

Meber

Justizinspektor

UMZUGSGUTVERZEICHNIS

Beförderungsart :

als Handgepäck

Frau Ilka Sara J o h a n n s e n , Hamburg, Graumannsweg 62

| | | |
|---|------|----------------------------------|
| I | 2 | Kleider |
| I | 1 | Bluse |
| I | 1 | Morgenrock |
| I | 1 | Paar Schuhe |
| I | 7 | Paar Strümpfe |
| I | 1 | Reiscape |
| I | 1 | Regenmantel |
| I | 1 | Regenschirm |
| I | 6 | Reiseunterwäsche (3 gem. hem.) |
| I | dis. | Toilettenartikel |
| I | 1 | Handkoffer alt |
| I | 1 | Handkoffer alt |
| I | 4 | alt. 1. et. 2. et. 3. et. 4. et. |
| I | 2 | pers. Koffer, Koffer, Koffer |

Altbesitz vor dem 1. Jan. 1933 zur Anschaffung gelangt.

markiert und versiegelt von der Fr. Wamppe

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 25. Aug. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Handwritten signatures and initials.

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 14
(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenze
dem Beamten unanbefordert auszuhandigen.

Die Befreiung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes für ...

2.8. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Der Aufseher

Handwritten notes: 2/2, 92

15

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 28. August 1939 16
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/ 99

Nº 51 *

1/
Herrn
Frau

Leka Johann

Hamburg
Großmünzberg 64

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An

das Hauptzollamt

Lehrmeister

2/20 Fg 2

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 9a

Hamburg, den 28. AUG 1939

Gr. Bursch 31

Fernsprecher: 36 10 03

1939

Betrifft: Den Auswanderer

Johannsen, Jeka

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

~~Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular~~ ist am ~~_____~~ vorgeschlagen.

~~Sicherungs-Anordnung~~ ist am ~~_____~~, Gesh. d. R. ~~_____~~, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 99

Im Auftrag

[Signature]

R/P

2558 / 389

Hamburg, den 30. Aug. 1939.

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R 5/2697/38 v. Nov 649 keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

3078. 29

4.) BdA. bei F.

Im Auftrag

[Signature]

Vorgang 2697/38 27. August
Lich. d. Ausw. 649

Heute nicht

Er.

20. September 1939

18

Geschäftszeichen

C 11/27825/39

In Aufschriften gefl. angeben!

Abschrift für die Abteilung F

Herrn

Dr. Edgar Israel F e i s,

H a m b u r g 13

Ostmarkstrasse 64

4 Anlagen.

Ihr Schreiben vom 18. September 1939
betrifft Frau Ilka Sara Johannsen, Hamburg.

Einzelgenehmigung C 11/27825/39

Hierdurch erteile ich gemäss § 41 des Gesetzes
über die Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 die Genh-
nehmung zur Abtretung der im Grundbuch von Kröpelin
Blatt 383 für Frau Ilka Sara Johannsen eingetragenen
Hypothek von

G.Mk. 2.000.-- (Zweitausend Goldmark)
an Herrn Dr. med. Max Wilhelm Johannsen, Keansburg,
New -Yersey/U.S.A.

Die Genehmigung wird mit der Auflage erteilt,
dass der Zinsgenuss aus der genannten Hypothek, solange
Frau Ilka Sara Johannsen am Leben ist, mindestens aber
auf die Dauer eines Jahres vom Tage der Abtretung gerech-
net, der Frau Gertrud Malskat geb. Johannsen, Hamburg/Wandsbek,
zufließt.

Die Eintragung der Abtretung der Zinsen im
Grundbuch ist nicht erforderlich.

Die anliegende begl. Abschrift meines Bescheides
ist zur Vorlage beim Grundbuchamt besti mt.

Die Genehmigung verliert mit dem 30. November 1939
ihre Gültigkeit.

Antragsgemäss habe ich gleichzeitig die Gültig-
keitsdauer meiner Einzelgenehmigungen C 11/25516/39,
C 11/25516/39, C 11/25516a/39 vom 21. August 1939 bis zum
31. Oktober 1939 verlängert.

Die Bescheide lasse ich Ihnen in der Anlage
wieder zugehen.

Im Auftrag
gez. Rohr.

R/

19

GERHARD D.
WEMPE
AKTIEN-GES.

H A M B U R G 36
ALSTERARKADEN 7

8.8.39.

Nachstehende Gegenstände, Eigentum von Frau
Johannsen, Hamburg, Graumannsweg 62, wurden von mir
eingepackt und mit untenstehendem Siegel versiegelt:

| | | | | |
|---|------------------|-----------|----------|-----------|
| 4 | silb. Schälchen. | per Stück | 33 Gramm | 132 Gramm |
| 2 | " | Esslöffel | | |
| 2 | " | Essgabeln | | |
| 2 | " | Teelöffel | | |

Packet No. 305

auf Verpackung
hr

1)
Einzelgenehmigung
gemäß § 12 Abs. 1
Dev.-Gef. v. 12.12.35

| | |
|---|-------------|
| F | 40/40215/39 |
|---|-------------|

Gerhard D. WEMPE
HAMBURG
Alsterarkaden

Verfügung / Erwerb / Verfeindung / Zahlung über-
von
Mitnahme des mit meinem
Siegel versehenen
Paketes

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 19. OKT 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

21 menden

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK UND DISCOUNT-GESELLSCHAFT, FILIALE HAMBURG, DEP.-KASSE R — POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 12698
RESPONSIBLER: SAMMEL-NUMMER 33 17 07

VERKAUFSTELLEN: GR. BURSTAH 43-45 / ALSTERARKADEN 7 / STEINDAMM 19 / REEPERBAHN 103 / BARMBECK, HAMBURGERSTRASSE 40
WANDSBEK, LUBECKERSTRASSE 5 / ALTONA, SCHULTERBLATT 141

F

40

Hamburg 11, den 19. OKT 1939

1939

Betr. Auswanderung

Mr. Jara Johansen

Reise 154 D., Stavanger 17/10 oder 24/10 ab Oslo 1939.

- 1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc. haben vorgelegen.

nach Newy. 1939.
(David Mil - bez.
bez., Hamby.)

- 2) Paß/Pässe gesperrt *ab 23/10/39*

~~Statistik-erl.~~

- 3) Kartei notiert

~~Sachgebiet J zur Kenntnis~~

- 4) zdA. b F/Ausw.

L.A.

Hlg. 19. OKT 1939

Ich erkläre, dass ich
bei meiner Ausreise
keine Vermögenswerte
in Deutschland zurück-
lasse. RM. 6000.- Mischel-
dingspapiere werden an meine
Töchter übertragen. Auftrag
bei Herrn Dr. Home läuft. ^{an R}
Hr. Frau Johanna

2577

21

DR. EDGAR ISRAEL FELS - KONSULENT

AM HANSEATISCHEN OBERLANDESGERICHT, LANDGERICHT UND AMTSGERICHT HAMBURG UND BEI ALLEN BEHÖRDEN
NUR ZUR VERTRETUNG UND BERATUNG VON JUDEN

SPRECHSTUNDEN: 9-10 UND 16-17 UHR UND NACH VEREINBARUNG. SEBDS.: BÜROSCHLUSS 13 UHR.
KONTO: DRESDNER BANK KONTO NR. 5377. POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 209 80

Dr.F./Gö.

HAMBURG 13, DEN 20.Okt.1939
OSTMARKSTR. 64
FERNSPR. 55 81 72

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

| | |
|-------------------------|--|
| Oberfinanzpräsident | |
| Hamburg (Devisenstelle) | |
| 21. OKT. 1939 | |
| Anl. | |

H a m b u r g 11
Graumannshaus
Gr. Burstah 31

Betrifft: Frau Ilka (Sara) Johannsen.
C. 11 und Sicherungsanordnung R.5. 2691/38.
Hamburg 24, Graumannsweg 62.

Die von mir bisher vertretene Frau Ilka (Sara) Johannsen
wird im Laufe der nächsten Woche voraussichtlich auswandern.

Ich zeige an, dass sie ihrer Tochter

Frau Gertrude M a l s k a t geb. Johannsen
wohnhaft Wandsbek, Kampstrasse 93

Generalvollmacht erteilt hat.

Ferner bestätige ich im Nachgang zu der telefonischen
Mitteilung des Sachbearbeiters Herrn S i e m vom 16.10.,
dass verabredungsgemäss die Allgemeine Verwaltungsgesellschaft
m.b.H. bei M.M.Warburg & Co., K.G. sämtliche Hypothekenschuld-
ner mit Schreiben vom 19.10.1939 benachrichtigt hat, dass sie
zur Verwaltung der Hypotheken und Empfangnahme der Zinsen befugt
ist.

Ergebenst

F40 - 23 OKT 1939

K o n s u l e n t

1) Kenntnis genommen
2) wurden

W

22

Telegramm-Adresse:
für Hamburg: „Titania“
„ Bremen: „Röhlig“
„ Rotterdam: „Röhlig“
„ Stettin: „Speditröhlig“

Codes:

A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. Improved.
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.

Bank-Konten:

Deutsche Bank Filiale Hamburg

Dresdner Bank in Hamburg

Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 24736

Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

RÖHLIG & Co., HAMBURG

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BERLIN : BREMEN : BREMERHAVEN : MAGDEBURG : STETTIN : KASSEL

ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N. V.

HAMBURG 1, den 20. Oktober 1939

FERDINANDSTR. 34-36

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
21. OKT. 1939 Vm.
Ant.

Hamburg

2

An die

Devisenstelle

F

Bot. III Möbel/Ausland U 10001
ist in allen Zuschriften anzugeben Pa

Betr.: Runderlass 50/37 vom 10. 4. 1937

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass die

~~früher~~ Frau Ilka Sara Johannsen, Hamburg, Graumannsweg 62

uns einen ~~Gepäcktransport~~ Umzugstransport ins Ausland für Rechnung de
ihre eigene übertragen hat.

ppa. Röhlig & Co.

HGL/Pa

2) Anweisung des
ordnungsgemäß durchgemacht
3) werden

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen „Allgemeinen Deutschen Speditur-
bedingungen“ (A. D. Sp.) und der „Bedingungen des Vereins Hamburger Spediteure r. V.“

*2tes
Vn. pl. Mak*

23

G8.

10. Okt. 1939

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Betrifft: Sicherungsanordnung Frau Ilka (Sara) Johannsen
G 11 267778/39.

In der Anlage überreiche ich - im Anschluss an die Genehmigungen
G.11/25515/39, 25516/39 und 25516a/39 -

eine Zession der Frau Johannsen vom 9.10.1939
über RM. 6.000.-- 4 %ige Ablösungsschuld-
verschreibungen

an ihre Tochter Frau Gertrude M a l s k a t
geb. Johannsen, wohnhaft Wandsbek, Kampstr. 93

und beantrage :

- 1.) die Übertragung der Schuldverschreibungen
auf die Tochter zu genehmigen,
- 2.) die unter Sicherungsanordnung bei der
Wandsbeker Bank e.G.m.b.H. ruhenden
Schuldverschreibungen zur Aushändigung
an die Tochter freizugeben.

Ergebenst

Konsulent

F40

1 Doppelschrift

1 notariell begl. Zession
- Urkundenrolle Nr. 863/1939
von Notar Dr. Hoepfner -.

3) Frau Gertrude
Malskat vorge-
laden

4) z. A. A. bei Fr.
Neu in Vorzug
Ilka Sara Johannsen
z. A. A. M. W.

F 40

- 1) An die Wandsbeker Bank, Wandsbek
- 2) Hr. Edgar Israel Fels, Rechtskonsulent
Hamburg, Ostmarkenstr. 64
- 3) W + R, mit der Bitte um Auf-
hebung der S. A. R 5/2691/38
- 4) Sachgebiet C (C.M) 27 825/17

Frau ^{Sara} Ilka Johannsen geb. Kohn

zuletzt wohnhaft in Hamburg, Grandmannsweg 62
hat ~~ihren~~ Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

die Vorgenannte

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihre Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bezw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bezw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

5) z. d. A. bei F.
Vorgang: Ilka Sara
Johannsen geb. Kohn

Im Auftrag

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 31. Oktober 1939

Gesch. Z. **R U 15** -2691/38

An das Sachgebiet F.

Auf die dortige Mitteilung vom 19.10.1939, F 40 -

Die Sicherungsanordnung vom 1.12.1938 Gesch. Z. : **R 5** - 2691/38
gegen **Frau Ilka Sara Johannsen Wwe.**,

bisher wohnhaft **Hamburg 24, Graumannsweg 62,**
hebe ich hiermit auf, nachdem die/~~der~~ Genannte/~~n~~ den Wohnsitz in das
Ausland verlegt hat/~~haben~~ und devisenrechtlich als Ausländer anzu-
sehen ist/ ~~sind~~. Das Vermögen unterliegt nunmehr den für Auswanderer
geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes, Verfügungen über
Vermögenswerte sind daher nur mit Genehmigung meiner Abteilung für
Auswanderer zulässig. - **Gesch. Zn. F 40** -.

Im Auftrag
gez. Weiffenbach

26

Kampfsr. 93

30. OKT. 1939 Vm

(Devisens kelle)

2691/38

für Herrn Dr. Howe Zimmer 100.

Frau Ilka Sara Johansen
bei der Wandsbeker Bank in Höhe von
Mk 479.- vierhundertundneunundsiezig.

teile ich noch ergänzend mit, dass sich heute bei der Abhebung obiger Summe noch ein Restbetrag in Höhe von

(M/k 87.15 siebenundachtzig - 15
 befindet, & bitte ich höflichst auch
 für diese Summe die Sperre aufzuheben.

Heil Hippler
Gertrude Malskat geb. Johanne

475, 40

an F. zu Handeltreiben

31. 10. '39 - Dr

F 40 - - 1. NOV 1939

1) An Edsunder. Haurung, - 1. NOV 1939

Ihr Schreiben vom 29. Okt 39 betr.

Auswanderer-Sparkonto Ihrer Frau Mutter

In Beantwortung Ihres
obigen Schreibens teile ich Ihnen
mit, dass gemäß Runderlass Nr. 126/39
v. 23. 10. 39 die Wandsbeker Bank
Ihnen den ~~Kleinen~~ Saldo ohne
meine Genehmigung auszahlen
kann.

Uz. d. A. bei F. ^{Vg.} Otto Elka Johansen
W.S.H.

J. J. J.

- 1. NOV 1939
W

Ka
46
3. 11. 39

7307

6 NOV

An die
Devisenkasse

| |
|--|
| Der Oberstaatsanwalt Hamburg (Devise) |
| 24. NOV. 1939 Vm. |
| Anl. |

F

Betrifft: Geschn. Zn. F. 40
Betrifft: Ilka, Sara Johannsen
gewanderter A. nach U. S. A.

§§ 15 + 30

Hamburg

Unter Bezugnahme auf das Schreiben der
Wirtschaftsgruppe Kreditgenossenschaften vom
21. Nov. 1939 bitte ich höf. um die Bewilligung
der Schenkung der

R. M. 6.000.- 4% Deutsche Renten-
bank - Ablösungsschuldverschreibungen

Gleichzeitig bitte ich höf. um Rückgabe
des Schreibens:

Wandsbeker Bank sowie d. Wirtschaftsgruppe
Heil Hitler Berlin

Hamburg, den 24. Nov. 39
Wandsbek, Kampstr. 93

Gertrude Malskat
geb. Johannsen

DR. EDGAR ISRAEL FELS - KONSULENT

AM HANSEATISCHEN OBERLANDESGERICHT, LANDGERICHT UND AMTSGERICHT HAMBURG UND BEI ALLEN BEHÖRDEN
NUR ZUR VERTRETUNG UND BERATUNG VON JUDEN

SPRECHSTUNDEN: 9-10 U. 16-17 UHR UND NACH VEREINBARUNG. SBDS.: BÜROSCHLUSS 13 UHR.
KONTO: DRESDNER BANK KONTO NR. 5377. POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 20980

Gö.

HAMBURG 13, DEN 10. Okt. 1939
OSTMARKSTR. 64
FERNSPR.: 55 81 72

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

16. OKT. 1939 Nm.

Betrifft: Sicherungsanordnung Frau Ilka (Sara) Johannsen
G 11 267778/39.

In der Anlage überreiche ich - im Anschluss an die Genehmigungen
C.11/25515/39, 25516/39 und 25516a/39 -

eine Zession der Frau Johannsen vom 9.10.1939
über RM. 6.000.-- 4 %ige Ablösungsschuld-
verschreibungen

an ihre Tochter Frau Gertrude M a l s k a t
geb. Johannsen, wohnhaft Wandsbek, Kampstr.93

und beantrage :

- 1.) die Übertragung der Schuldverschreibungen
auf die Tochter zu genehmigen,
- 2.) die unter Sicherungsanordnung bei der
Wandsbeker Bank e.G.m.b.H. ruhenden
Schuldverschreibungen zur Aushändigung
an die Tochter freizugeben.

Ergebenst

Konsulent

1 Doppelschrift

1 notariell begl. Zession
- Urkundenrolle Nr.863/1939
von Notar Dr. Hoepfner --.

115

21.10.39

1/ Frau Ilka J. i/1 autogr.

Handst.

2/ an T40 zugehörig =

Kontoführer

No

3. OKT 1939 Frau Malskat
veranlasst, dass die
Wandsbeker Bank
die Zessionierung des
Gen. Kalkulierbuchs
(Berlin) einholt
an T40 sendet.
26. OKT 1939

F40

Hamburg, den

28. NOV 1939

29

1) Herrn Dr. Edgar Israel Fels

Hamburg 13

Ostmarkstr. 64

Einzelgenehmigung F40/40258/39

Auf Ihren Antrag vom 10. Okt. 1939
erteile ich hiermit gemäß §§ 15 + 30 des Gew. Ges.
vom 12.12.38 die Genehmigung, die dem Frau
Elba Sara Johansson gehörenden 4% Ablö-
sungsschuldverschreibung der Deutschen
Reichenbank und zwar:

R.M. 3000.- Nr. A. 23496

" 1000.- " B 73865

" 1000.- " B 73866

" 1000.- " B 73867

R.M. 6.000.- (Sechs tausend)

an ihre Tochter Frau Gertrude Malskat,
geb. Johansson, Wandsbek, Kampstr. 93
zu übertragen.

*) der Wandsbeker Bank e. F. m. b. H., Hamburg-Wandsbek

Diese Genehmigung wird einen Monat nach
ihrer Erteilung bezw. schon in dem Zeitpunkt
unwirksam, in dem der Verwendungszweck
nachträglich wegfällt. Sie ist nicht übertragbar.

3 Anlagen:

1 Fassung v. 9.10.39

1 Brief der Wirtschaftswissenschaftlichen Kreditge-
meinschaft v. 21.11.39

1 Brief der Wandsbeker
Bank v. 22.11.39

Die Genehmigung wird während der Auf-
lage erteilt, dass die Wertpapiere
während der Dauer von 2 Jahren
im Sperrdepot bei der Wandsbeker
Bank e. F. m. b. H. verbleiben.

2) Kanzlei sende Abschrift von 1) an:

a) Wandsbeker Bank e. F. m. b. H., Wandsbek

b) Sachgebiert A.

c) " " " "

Z

Steuerlich geprüft

3) z. d. A. bei F. Vorgang 7367 Elba Sara Johansson

J. A. J.

W

Norwegen

Runderlasse

28/37 D.St. v. 4. 3. 37
13/37 Ue.St. Dev.B 6/10602/37

I 1, 2, 3, 5

Merkblatt über die Art und Weise der Zahlung für die Wareneinfuhr.

37/37 D.St. v. 25. 3. 37
18/37 Ue.St. Dev.B 6/14171/37

I 1, 2, 3, 4, 5, 8; Waren- und Dienstleistungsverkehr.
III 3; V 4

203

Ilka Sara Johannsen

Anhängender Zettel ist auf das
Antwortschreiben aufzuleben.

30

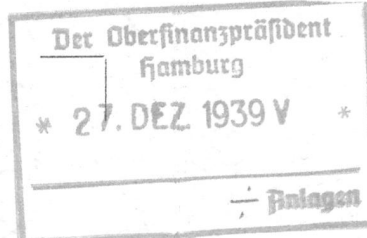
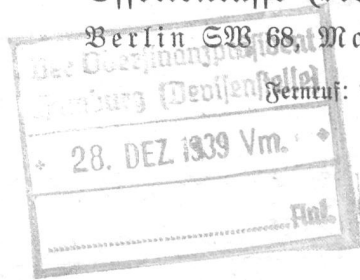
Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere Effektenkasse (Kontrollabteilung)

Berlin SW 68, Markgrafenstraße 76

Telegrammanschrift:
Wertkontrolle Berlin

Telefon: * 16 40 51

Geschäftszeit von 8¹/₂ bis 14¹/₂ Uhr
sonnabends nur bis 13 Uhr



An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
-Devisenstelle-

H a m b u r g 11

Rödingsmarkt 83

Fals 558172

*287108
Hamburg N. Garsy*

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Gr.

Berlin, den 22. Dezember 1939

Betrifft: Genehmigung vom 7. Dezember 1939
Nr. F. 44 44431/39 an J. Magnus & Co., Hamburg,
wegen Dr. Gerhard Israel Martens, New York.

Wir bitten um nachträgliche Angabe des Wohnortes der
Begünstigten:

Gisela Martens und Reinhard Martens.

Betrifft: Genehmigung vom 13. Dezember 1939 an Dr. Edgar Fels,
Hamburg, für Gertrude Malskat, Wandsbek,
Nr. F. 40 - 40258/39

Wir bitten um nachträgliche Angabe des Wohnortes der
Frau Ilka Sara Johannsen.

Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere
Effektenkasse, Kontrollabteilung



Larsen

Hamburg, 8. JAN 1940

27. 1. 1940

1. 1. 1940

Betr. Fingerring F 44/44431/39 vom 7. 12. 39

wegen H. Prof. Dr. Mathias, New York

Der Wohnort der Lebenspartnerin Elise Mathias

ist Hamburg

New York, N.Y.A.

Betr. Einzelgenehmigung F 40/40258/39 v. 13. 12. 39

wegen Elke Sara Johansen

Der Wohnort der Elke Sara Johansen

ist: Keansburg, New Jersey, U.S.A.

27. 1. 1940 bei F:

Vorgang Elke Sara Johansen

F. A.

li

6. JAN 1940

MP

9. 1. 1940
H. A.
10. 1. 1940

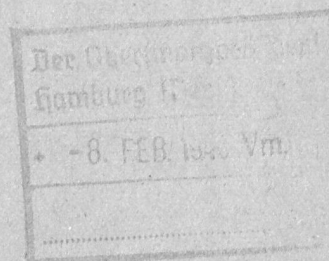
Gemeinderverwaltung der Hansestadt Hamburg
— Kämmererei — Steuerverwaltung
Hauptsteuerkasse, Vollstreckungsstelle

65/7193

Hamburg, den 7. FEB 1940

31

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle,
H a m b u r g ,
Gr. Burstah Nr. 31.



Die Hauptsteuerkasse hat eine Forderung an ~~den~~ am 18. X. 39.
nach Wleanburg, New York ausgewanderten Rauhinrin
Elfr. Johannsen, geb. 10. V. 72. in Lonsens.
zufolge: Hamburg, Göttingerstr. 62.
an Bürgerstr. IV/39 in Höhe von 10.50 RM.

Ich bitte mir mitzuteilen, ob auf dem evtl. vorhandenen Sperrkonto des
Johannsen noch Vermögenswerte vorhanden sind, auf die im
Wege der Pfändung zurückgegriffen werden kann.

2644

Im Auftrage

Thierholz
Stadtspektor

F 412

Nürnberg 13. Februar 1946

Hochw. Herrn Dr. Doppel

Das Konto der Elka Johannsen ist bei der Wands-
beker Bank geführt worden. Vor ihrer Auswanderung
hat sie ihr Vermögen auf ihre Tochter Jean Gertrude
Malskat geb. Johannsen, Wandsbek, Kampstr. 93 übertragen
lassen.

Ich stelle anheim, die Tochter zu befragen, ob Sie
den kleinen Betrag bezahlen will.

M. M. A. K.
Elka Johannsen

I. A.

Na 16 092
- 16

Na
9/4/46

32

Durchschrift zum Antrage

auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.

Fernruf
des Antragstellers:
Nr. 32 23 11

Anschrift des Antragstellers:
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Name:

Rühlig & Co.
Spedition

in

Hamburg 1

Ferdinandstr.

Nr.

34/6.

Reicht der Kontoinhaber den Antrag unmittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Möglichkeit die Anschrift der kontoführenden Bank einzusetzen. Nur wenn der Kontoinhaber aus besonderen Gründen die unmittelbare Zusendung des Genehmigungsbescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Wir

Ich beantrage a im Auftrage von*)

die Freigabe*) von
Umlegung*)

insgesamt RM 35,— zahlbar in monatlichen Raten von RM*)
(Betrag) vierteljährlichen

zu Lasten des Vorzugssperrguthabens*), — des Auswandererguthabens*) — des Handelssperrguthabens*)

bei der Auswanderer-Sperrforderung bei uns
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber:

Ilka Johansson
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers)

in:

New York
(Land)

(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Hamburg

(Ort)

Graumannsweg 62.

(Straße und Hausnummer)

Verrechnung

Die Zahlung*) erfolgt an sagen ein bei uns hinterlegtes Depot für
Umlegung*) Seefracht, welches nicht ausgenutzt werden konnte.

Verwendungszweck:

Lagergeld für Pos. Nr. U. 50/10011.

(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Verträge, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen.
Ausführliche Begründung nötigenfalls auf besonderem Blatt)

Lagergoldübernahme 1.10/31.12.40 - 2 Monate

RM 35,—

(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

Beigefügt sind Stück Belege.

An den

Oberfinanzpräsidenten

— Devisenstelle —

in

Hamburg

(Ort)

den

27. Dez. 1940.

Unterschrift:

Wohnung:

Ferdinandstr. 34/6.

*) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

Der Oberfinanzpräsident
— Devisenstelle —

Hamburg, den *20. Dez. 1940*
(Ort)

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Im Schriftwechsel anzugeben: | |
| Sachgebiet: | <i>B</i> |
| Nr.: | <i>B. 11/11/40</i> |
| Akte: | <i>F. 11/11/40</i> |

Stat. 64/F - U. S. A.

1) **Genehmigungsverfügung**

Die Zahlung von RM *25,-*

(in Worten: Reichsmark *Fünfundzwanzig*)

für den beantragten Zweck wird genehmigt.

Die Genehmigung tritt am *20. 12. 40* außer Kraft.

Im Auftrage

~~.....~~ Anlagen zurück.

2) Akte *F. 11/11/40* (Akta *Johannsen*,
U. S. A.)

J. A.

P.

31. 12. 40

30. DEZ 1940
lm

Hauptzollamt Ericus
C 1729 - E 3 b
DevStrfL Nr 295/1941

Hamburg, 5. November 1941

Herrn

Oberfinanzpräsident . Hamburg

- DevSt -

in Hamburg. 11

Großer Burstah 31

- 8. NOV. 1941 Vm.

Betr.: Umzugsgut der . jüdischen Auswanderin Ilka Sara .
Johannsen, früher wohnhaft in Hamburg 24, Graumannsweg 62, .
Ihr Genehmigungsbescheid v. 28. August 1939 - F 99.

Das Umzugsgut der Genannten, das bisher im
Freihafen Hamburg gelagert hat, ist auf Anordnung der
Geheimen Staatspolizei Hamburg durch die Fa. W.C.H. Schop-
mann, Hamburg, versteigert worden. Das Hauptzollamt
St. Annen, das die Umzugsgutliste mit der
Zollfahndungsstelle Hamburg, die die Umzugsgutliste mit der
Versteigerungsliste verglichen hat, hat festgestellt, dass
die nachstehend aufgeführten Gegenstände in der Umzugsgut-
liste nicht aufgeführt und somit zur Ausfuhr nicht freige-
geben worden sind:

- 1 Teppich 300/400,
- 1 St. Läuferstoff 3,85 m,
- 2 Steppdecken, rot,
- 1 Herren Wintermantel,
- 1 Kaffeemaschine (Messing)

bzw die Erlöse

Ich habe diese Gegenstände auf Grund der §§
72 (1) u. 73 (1) nach § 81 DevG eingezogen.

Die Umzugsgutliste wird Ihnen vom Hauptzollamt
St. Annen, Zollfahndungsstelle Hamburg, zurückgesandt werden.

Im Auftrag

h3

Fr

Mr. K. Van N.

Handwritten signature

3, 7/11/7 - 10/11/7

Handwritten signature

Handwritten signature

Auszugsweise Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

J 38 - UA 1 - BV 44/441

Hamburg 13, den 25. Februar 1963

53

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 2

H a m b u r g 11

Zippelhaus 5

(mit 2 begl. Durchschriften)

Anlagen: 2 Vorgänge

In der Rückerstattungssache

2 WiK 551/63

Z 27 753 -1-

Witwe Ilka Rosalie Johannsen ./.
geb. Kohn Nachlaß
(EA. Dr. F. Manasse)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

werden Ausw.-Vorg. 7367 und Devisenakte R 5 2691/38 betr.
Frau Ilka Johannsen geb. Kohn anliegend übersandt mit der
Bitte, sie nach Abschluß des Verfahrens direkt an die Gruppe
Z 5 der Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 11, Gr. Burstah
31, zum Geschäftszeichen O 1764 - Z 516 zurückzusenden.

pp.

Im Auftrag
K l e n n e r
Referent

An
Z 5

mit der Bitte um Kenntnissnahme.

Im Auftrag
K l e n n e r
Referent

beglaubigt:



Reinhold
Kanzleiangestellte